



Soziales Lernen.....

Jeder von uns ist ein Individuum mit eigenen persönlichen Stärken und Schwächen, mit eigenen Bedürfnissen und Ansprüchen. Im Klassenverbund werden wir eine Gruppe aus bunt zusammengesetzten Persönlichkeiten, deren Bedürfnisse und Ansprüche meist nicht deckungsgleich sind. Dies führt unweigerlich oft zu Problemen und Konflikten. Mit unseren Programmen möchten wir die Entwicklung dieser Individuen zu einer Gemeinschaft, die von Respekt und Wertschätzung, von „Miteinander“ und Vertrauen geprägt ist, fördern. Kreative Teamaufgaben wie der Bau eines Floßes oder das Meistern eines Teamparcours in der wunderschönen oberbayerischen Landschaft motivieren zum Mitmachen. Vor diese ungewöhnlichen Herausforderungen gestellt wird das Team lernen gemeinschaftlich unerwartete Lösungen zu finden. Hier kann jeder seine eigenen Stärken kennen lernen und soziale Schlüsselqualifikationen erwerben, die sich dann auch auf den Alltag übertragen lassen.

Die realistische Selbstwahrnehmung und die Fähigkeit, konstruktives Feedback geben und annehmen zu können sind Ziele dieses Trainings. Im gemeinsamen Erleben der Natur und bei kniffligen Kooperationsaufgaben kann man erfahren, dass es eigentlich ganz leicht ist, miteinander gut auszukommen - man muss eben nur wissen wie.

„Nicht Erfolg ist der Schlüssel zum Glück, sondern Glück ist der Schlüssel zum Erfolg. Wenn du gerne tust, was du tust, wirst du auch erfolgreich sein.“

Albert Schweitzer

Erlebnisse und Taten, die uns Freude bereiten, die positive Gefühle in uns wecken, machen wir gerne, wiederholen wir gerne und sehnen sie bei. Deshalb ist es für unsere Arbeit sehr wichtig, Erlebnisse zu gestalten, die einen ganz einfachen Anspruch haben:

Sie sollen Spaß und Freude machen!

Die Basis unserer Arbeit besteht aus einer Mischung neuer, innovativer Konzepte und erproben, bestehenden Methoden.

Erlebnispädagogik

Gruppenorientiert lernen wir Situationen mit Ernstcharakter freiwillig, handlungsorientiert und ganzheitlich zu meistern. Die Teamaufgaben finden in der freien Natur statt, was den Erlebnischarakter fördert und werden pädagogisch begleitet. Hier kann jeder seine eigenen Stärken kennen lernen und soziale Schlüsselqualifikationen erwerben, die sich dann auch im Alltag einsetzen lassen.



BNE (Bildung für nachhaltige Entwicklung)

Wer etwas verändern will, muss gewohnte Fahrwasser verlassen, sich auf Unbekanntes einlassen und neue Erfahrungen machen.

Unsere Teamaufgaben fördern die Entwicklung der Gestaltungscompetenz. Insbesondere kommt es hierbei darauf an, selbständig und vorausschauend planen und handeln zu können, in der Gruppe Lösungsstrategien zu diskutieren und zu entwickeln, sich selbst und andere zu motivieren sowie Empathie und Solidarität für Benachteiligte zeigen zu können.

Über das Erlebte selbst und auch deren Reflexion werden für das Team und den Einzelnen Fähigkeiten erfahrbar und bewusst gemacht, die es gilt für die Zeit danach festzuhalten.

Circle of Courage

Die Basis des Circle of Courage ist uralt und überliefert. Es stellt ein psychologisches Entwicklungsmodell für Jugendliche dar und besteht aus vier Entwicklungsphasen:

1. Zugehörigkeit (belonging)
2. Herausforderung (mastery)
3. Unabhängigkeit (independence)
4. Großzügigkeit (generosity)

Unsere einzelnen Programmpunkte sind so aufgebaut, dass die vier Entwicklungsphasen entsprechend durchlaufen werden.

Gewaltfreie Kommunikation (Council)

Diese Art der Gesprächsform soll es den Teilnehmern ermöglichen, auf gleicher Augenhöhe miteinander zu kommunizieren. Wir gehen respektvoll und wertschätzend auf unser Gegenüber ein und versuchen nicht, unseren Gesprächspartner zu einer bestimmten Handlung zu bewegen. Diese Art der Kommunikation erleichtert uns in der Gruppe den Prozess der Entscheidungsfindung und führt zu mehr Vertrauen untereinander.